

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1997)

Heft: 54

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Präsidialabteilung der Stadt Zürich Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

1 Portrait Alfons Karl Zwicker

Fr. 28.11.1997, 19.30 Uhr
Musiksaal des Stadthauses
Rituale für Fada, Streichquartett (1984)
Alles ist Gedicht oder... (1996/97)
Poststudien (1995)

Pilgerfahrt zu blauen Eisziegeln (1990-93 UA)

Bernhard Bichler, Bariton / Grzegorz Rózycki, Bass / Petra Ronner, Klavier
Arioso Quartett: Juhanni Palola, Violine; Andrea Gass, Violine; Leo Geschwend, Viola; Jean Marc Chappuis, Violoncello
Cornelius Pöpel, Elektronik

2 Im memoriam Brenton Langbein (1928 - 1993)

Do, 11.12.1997, 20.00 Uhr
Konservatorium Zürich
Memories from Childhood / Sechs jüdische Lieder / The torn picture book / A Story / Three mediaeval latin Lyrics

Sonata für Geige und Klavier / Sonnet / The Burial of the Dead / An die Nacht und das

Gestein, Quintett / A Samba / Come, little David

Martina Bovet, Sopran / Verena Barbara Gohl, Alt / Marcel Lang, Tenor / Andrea Kolle, Flöte / Louise Pellerin, Oboe / Heinrich Mätzener, Klarinette / Stefan Burri, Fagott / Jürg Dähler, Violine / Urs Walker, Violine / Oswaldo Souza, Viola / Ernst-Martin, Kontrabass / Thomas Dobler, Schlagzeug / Mario Marcisella, Schlagzeug / Peter Solomon, Cembalo, Klavier / Daniel Füeter, Klavier
Vocativ, Leitung Heini Roth

3 Rüebililand - Aargauer Komponisten

Di, 27.1.1998, 19.30 Uhr
Konservatorium Zürich
János Tamas, Partita (1994)
Christoph Neidhöfer, ...entrückt... (1995)
Ernst Widmer, Pulsars (1969)
Jürg Frey, Canto (1996/97, UA)

Bläsersolisten Aargau:
Susanne Guthäuser und Stephan Lauper, Flöte / Renato Bizzotto und Bernhard Kühne, Oboe / Sven Bachmann, Urs Gloor, Thomas Hunziker, Reto Wildenseen, Klarinette / Brigitte Leutenegger, NN, Fagott / Urala Kahl, Christian Braun, Horn / Willi Röthenmund, Trompete / John Loretan, Posaune / NN, Schlagzeug, Günter Geiser, Kontrabass / NN. Violine
Christoph Keller, Leitung

4 An zwei Klavieren

Di 3.2.1998, 19.30 Uhr
Konservatorium Zürich
Wladimir Vogel, Komposition für ein und zwei Klaviere
Beat Furrer, Klavierduo (1996/97, UA)

KlavierDuo
Ingrid Karlen / Petra Ronner

5 Hommage à Willy Burkhard (1900 - 1955)

Mi, 11.3.1998, 20.00 Uhr
Kirche St. Peter
Toccata op.55 für Streichorchester / Concertino op.60 für Violoncello und Streichorchester / Die Sintflut op.97, Kantate für gemischten Chor a cappella / Konzert op. 50 für Streichorchester

Patrick Demenga, Violoncello / Zürcher Kammerorchester / Leitung Howard Griffiths
Singkreis der Engadiner Kantorei / Leitung Karl Scheuber

Um 18.30 Uhr Einführung in das Werk Willy Burkards durch Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn

6 Komponistenporträt Thomas Demenga

Di, 7.4.1998, 19.30 Uhr
Konservatorium Zürich
Duo? o.Du... für Viola und Violoncello / Palindromanie für Streichtrio / solo per due für zwei Violoncelli / Duo für Flöte und Bassklarinette UA / Palindromanie für drei Bassklarinetten / aus den Fugen für Violoncello solo / Palindromanie für Streichtrio und drei Bassklarinetten UA

Magda Scherzmann, Flöte / Mathias Müller, Bassklarinette / Sabine Gertschen, Bassklarinette / Heinrich Mätzener, Bassklarinette / Egidius Streiff, Violine / Marianne Doughty, Viola / Imke Frank, Violoncello / Thomas Demenga, Violoncello

7 Hommage à Paul Müller (1898 - 1993)

Fr, 19.6.1998, 19.30 Uhr
Kirche St. Peter
Marienleben, acht Stücke für Kammermusik op.8 (1923) / Psalm 42 für Frauenchor und Orgel aus op.34 (1941) / 2. Streichquartett op.64 (1961) / Fantasie für Oboe und Orgel (1980) / Der Sonnengesang des Hl. Franziskus v. Assisi op.29, für Sopran- und Alt-Solo, Frauenchor und Instrumente (1938)

Martina Bovet, Sopran, Verena Barbara Gohl, Alt
Aria-Quartett: Adelina Oprean, Violine, Thomas Füri, Violine und Viola, Christoph Schiller, Viola, Conratin Brotbek, Violoncello / Matthias Ziegler, Flöte, Louise Pellerin, Oboe / Elmar Schmid, Klarinette / Sabine Gertschen, Klarinette / Lorenz Rath, Horn / Fumio Shirato, Kontrabass / Janine Lehmann, Orgel
Canti Iucenti, Vokalensemble von Frauenstimmen, Leitung Michael Gohl

Saison 1997/98

Henle Neuerscheinungen Herbst 1997

URTEXTAUSGABEN

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Diabelli-Variationen op. 120

33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli, *Einzelausgabe*
HN 636 DM 16,-

CLAUDE DEBUSSY

Sonate für Violine und Klavier

HN 410 DM 22,-

EDVARD GRIEG

Lyrische Stücke Heft II op. 38

HN 627 DM 11,-

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klavierquartette

Neue, verbesserte Ausgabe
HN 196 DM 39,-

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Streichduos

Inhalt: Duos für Violine und Viola
G-dur KV 423 und B-dur KV 424
HN 624 DM 23,-

FRANZ SCHUBERT

Klaviersonaten Band III

Frühe und unvollendete Sonaten
Grundlegende Revision.

Im Anhang neu hinzugekommen:

Fragmente cis-moll D 655 und

e-moll D 769 (994)

HN 150 DM 53,-

FRANZ SCHUBERT

Lieder, Heft 17

Sämtliche Lieder für Bassstimme

HN 532 DM 39,-

HENLE STUDIEN-EDITION

JOHANN SEBASTIAN BACH

Englische Suiten

HN 9100 DM 18,-

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviertrios Band I

HN 9024 DM 23,-

JOHANNES BRAHMS

Klavierstücke

HN 9036 DM 19,-

FRÉDÉRIC CHOPIN

Préludes

HN 9073 DM 12,-

FRANZ SCHUBERT

Streichquartett d-moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

(Partitur)

HN 9626 DM 14,-



G. HENLE VERLAG
MÜNCHEN

<http://www.henle.de>
Internet



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Telefon (01) 268 30 40, Fax (01) 251 89 54

Infolge Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers suchen wir:

Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter der Allgemeinen Musikschule an Konservatorium und Musikhochschule Zürich

(Stellenantritt: 1. September 1998)

An unserer Allgemeinen Musikschule erhalten rund 2200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Instrumental- und Sologesangsunterricht. Ausserdem besteht ein breit angelegtes Kursangebot. Besonderes Gewicht wird auf die Erwachsenenbildung gelegt. Der Allgemeinen Musikschule obliegt weiter der Musikunterricht für Mittelschülerinnen und -schüler, der Nebenfachunterricht und die pädagogisch-didaktische Ausbildung der Berufsstudierenden sowie die pädagogische Fortbildung von Instrumental- und Solo-gesangs-Lehrkräften.

Mit der Einführung des Zürcher Fachhochschulgesetzes stehen in den nächsten Jahren der Allgemeinen Musikschule grössere strukturelle Veränderungen bevor, an welchen die neue Leitungskraft massgeblich mitarbeiten wird.

Wir suchen eine Persönlichkeit, welche über langjährige erfolgreiche musikalische und musikpädagogische Erfahrungen verfügt und sich nach Möglichkeit auch über administrative Tätigkeiten ausweisen kann.

Weitere Angaben und Auskünfte erteilt der bisherige Stelleninhaber, Herr Hans Som.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bis 30. November 1997 richten an:

Konservatorium und Musikhochschule Zürich
Herr Walter Zogg, Präsident des Stiftungsrats
Florhofgasse 6, 8001 Zürich.

FELDENKRAIS 1998

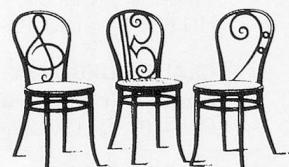
**KURS FÜR
MUSIKER / INNEN**
6 SAMSTAGE IN ZÜRICH

**BEWUSSTHEIT DURCH
BEWEGUNG**
6 SAMSTAGE IN AARAU

**FERIENKURSE,
SPEZIALKURSE**

TERESA LENZIN
TROXLERWEG 15
5000 AARAU
TEL. (062) 824 73 28
FAX (062) 824 74 70

Konzertsekretariat für Musiker – 30 %



Ihr Aufgabenbereich:

- Akquisition von Konzerten im Bereich der klassischen Musik
- Stilsichere mündliche und schriftliche Korrespondenz in D, E, F und (I)
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick (Telefonverkauf)
- PC-Kenntnisse erforderlich (Winword, Adressverwaltung, Buchhaltung)

Interessent/innen mögen bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden an:

MUSICA RESERVATA, Konzertagentur, Postfach 206, 4024 Basel



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Telefon (01) 268 30 40, Fax (01) 251 89 54

„Konservatorium und Musikhochschule Zürich“ gehört mit zu den grossen Musikausbildungsstätten in der Schweiz mit Schwerpunkt in der Berufsausbildung und -weiterbildung (rund 450 Studienplätze). Neben allen instrumentalen Fächern und Sologesang umfasst das Studienangebot der Musikhochschule auch Dirigieren (Orchester, Chor, Blasmusik) und Komposition. Weiter bestehen an unserer Schule das Seminar für Musik und Bewegung sowie das Schulmusikseminar.

Der Musikhochschule angeschlossen ist die Allgemeine Musikschule mit rund 2200 Schülerinnen und Schüler jeglicher Altersstufe. Im instrumentalen und vokalen Unterricht sowie in einem vielfältigen Kursangebot kommt der Erwachsenenbildung besondere Bedeutung zu.

Infolge Rücktritt des bisherigen Stelleninhabers wird für die künstlerische Gesamtleitung von
„Konservatorium und Musikhochschule Zürich“

eine Direktorin oder ein Direktor

gesucht. Stellenantritt: 1. September 1998.

Mit der Einführung des Zürcher Fachhochschulgesetzes, mit welcher eine engere Zusammenarbeit mit „Musikschule und Konservatorium Winterthur“ angestrebt werden soll, stehen „Konservatorium und Musikhochschule Zürich“ in den nächsten Jahren grössere strukturelle Veränderungen bevor. Die Mitarbeit an diesem Erneuerungsprozess wird daher mit zu den ersten Aufgaben der neuen Führungskraft gehören.

Die gesuchte Persönlichkeit verfügt über künstlerisches Ansehen und Ausstrahlung im musikalischen Bereich, kann sich zudem über langjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit ausweisen und bringt auch administrative Erfahrungen mit sich.

Weitere Angaben und Auskünfte erteilt der bisherige Stelleninhaber, Herr Hans Ulrich Lehmann.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bis 30. November 1997 richten an:

Konservatorium und Musikhochschule Zürich
Herr Walter Zogg, Präsident des Stiftungsrats
Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich.

BASSEPARTOUT

JOËLLE
LÉANDRE
KONTRABASS

Sonntag 14. Dez., 17.30 h

Soloprogramm
Zeitgenössische Werke
und
Eigenkompositionen

Villa Bernau, Wabern
Seftigstrasse 243,
Tram Nr 9 Wabern
bis Endstation
Programm, Reservation
Tel 031/961 60 38

Das Zürcher
Kur- und Badorchester
(7 MusikerInnen)

sucht

1. Geiger/in

Stilrichtung:

Klassisches, Volksmusikalisches,
Zeitgenössisches, Theatralisches,
Solistisches, Improvisatorisches,
Atonales, ...

Weitere Informationen bei
Claude Hutter, Hedwigstr. 20
8032 Zürich
Tel. 422 93 65

Bettina Boller
Violine

erteilt Privatunterricht an alle
interessierten und engagierten
AmateurmusikerInnen sowie
(anhedende) BerfusstudentInnen.

Tel. 052/213 32 70

Hörbare Ansichten

Die verschiedenen musikalischen Gesichter ein- und desselben

28. Oktober 1997, Musegg Schulhaus Luzern
Frida Kahlo, «la colonne brisée»
Opéra pour voix seule von Jacques Demierre mit Magali Schwartz, Stimme

11. Februar 1998, Musegg Schulhaus Luzern
Berlin – Rorschach
Ein Porträt-Konzert mit Werken von Alfred Keller

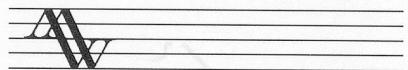
9. März 1998, Kleintheater Luzern
Xylem
Komposition und Improvisation von und mit Urs Leimgruber und dem ARTE-Quartett

26. März 1998, Ballsaal Herren zu Schützen, Luzern
The Banquet
Ein mehrdimensionales Porträt des Musikers und Komponisten Mark Dresser

25. Mai 1998, Kleintheater Luzern
Judy Klein – Felix Bosonnet
Ein Doppelporträt

Karten zu 20.–/10.–/Mitglieder FNML haben freien Eintritt
FORUM NEUE MUSIK LUZERN, Sekretariat Irma Bolliger,
Gartenheimstrasse 9, 6006 Luzern

Konservatorium
Winterthur



Studienangebot am Konservatorium Winterthur

Hauptfächer: Orchesterinstrumente
Sologesang
Klavier, Orgel, Gitarre, Akkordeon

Diplome: Lehr- / Orchester- und Chorsängerdiplom
Reifiediplom Kammermusik
Konzertreife- und Solistendiplom

Neu unterrichten

- **Christoph Schiller, Viola**
- **Fabio Di Càsola, Klarinette**

Im Rahmen der Reifiediplom-Ausbildung Kammermusik unterrichtet das

- **Carmina-Quartett (quartet in residence) u.a.**

Die Kammermusiker Zürich

**Tonhalle Zürich
Donnerstag, 22. Januar
19.30 Uhr**

Neue Töne Drei Uraufführungen

John Polglase String Quintett (1997)
Daniel Schnyder <Psalmen>
für Sopran und Streichsextett
nach Texten von Irène Speiser (1997)
Mischa Käser <The hard core of beauty>
für Sopran und Instrumentalensemble
nach Texten von W.C.Williams (1992)

Vorverkauf:
Hug 01/261 16 00 Jecklin 01/251 59 00
Sekretariat DKZ: R. Baumann 01/725 50 24

Studienbeginn
Frühjahrssemester 1998: 16. Februar 1998
Aufnahmeprüfungen: 2. – 6. Dezember 1997
Anmeldeschluss: 31. Oktober 1997

Studienbeginn
Herbstsemester 1998/99: 28. September 1998
Aufnahmeprüfungen: 2. – 6. Juni 1998
Anmeldeschluss: 31. März 1998

Auskunft und Anmeldung:
Sekretariat Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1, CH-8400 Winterthur
Tel. (052) 213 36 23

Stichtag

Oper von Daniel Fueter
Libretto von Thomas Hürlimann

Uraufführung
7. Februar 1998

Musikalische Leitung:

Eduard Meier

Inszenierung:

Reto Nickler

Bühnenbild:

Karel Spanhak

Kostüme:

Katharina Weissenborn

Mit:

Brigitte Bauma (Sissi),
Julia Juon (Carmencita),

Liane Keegen

(Martha Horat),

Terhi Kaarina Lampi

(Dr. Katzbach);

Udo Holdorf (Damunt),

Philippe Kahn

(Der alte Horat),

Rolf Romei

(Der junge Erler)

«Die Identität des Menschen ist nicht zu trennen vom Ergebnis seiner Arbeit. Der eigene Tod ist der Tod der Welt. Jede Sterbehilfe muss versagen», schrieb Thomas Hürlimann zu seinem Schauspiel

«Stichtag». Im Zusammenklang mit der Musik des Zürcher Komponisten Daniel Fueter entsteht ein grandioser Totentanz, dessen abgründige Perspektive mit Hilfe raffinierter Klangfarbigkeit nachvollzogen wird.



Komponist • Librettist

Der in Zürich geborene **Daniel Fueter** hat sich vor allem als Komponist von über 60 Bühnenmusiken einen Namen gemacht. Sein weitgespanntes Oeuvre umfasst zudem Kompositionen für Film, Radio und Fernsehen sowie ca. 80 Chansons.

Thomas Hürlimann, den Zuger Autor und Gewinner etlicher Literaturpreise, Verfasser von Erzählungen, Theaterstücken und Drehbüchern, verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Daniel Fueter.

Uraufführung einer neuen schweizer Oper im Stadttheater St. Gallen: «Stichtag»

Der Industrielle Damunt ist aus der Krebsklinik geflohen. Mit letzter Kraft kehrt er zu seiner Hühnerfarm zurück. Damunts Frau Sissi und Dr. Katzbach, seine Ärztin, eilen ebenfalls zur leerstehenden Fabrik. Als er mit Sissi zusammentrifft, entsteht ein Streit: er, der sich ganz der Phantasie hingibt, die Firma mit Hilfe alter Mitarbeiter wieder aufbauen zu können, misstraut seiner Frau, die Teile der Farm verkaufen musste, um die Operationen bezahlen zu können. Für Damunt wird die Hühnerfarm zum Sinnbild des Lebens schlechthin: schafft er es, ihren Untergang zu verhindern, glaubt er den Kampf gegen den Tod vorerst gewonnen. Je deutlicher sich abzeichnet, dass der Aufbau der Fabrik nur eine Wahnvorstellung war, desto stärker assoziiert Damunt das blutige Werk der Schlachtfarm mit dem Untergang seines Lebenswerkes und der Agonie des eigenen Körpers. Inmitten der routiniert tröstenden Ärztin, der Krankenschwester, Sisis und der Arbeiter beendet Damunt seinen Traum von Allmacht und Leben: er stirbt.

Weitere Vorstellungen:

14., 18. Februar

6., 18., 21. März

28. April

Billettkasse Stadttheater

Museumstrasse 24, 9004 St.Gallen

Mo-Sa 10-12.30 Uhr, 16-19 Uhr, So 10-12 Uhr

Tel. Spielplanvorschau 071/242 06 66

Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Vorverkauf 1 Monat im voraus

Telefonische Bestellungen

innerhalb der Vorverkaufsperiode zu den Kassenstunden,

Telefon 071/242 06 06

Telefax 071/242 06 07



Stadttheater St.Gallen